Hallen-DM: Leichtathletiknachwuchs will sich beweisen

16.02.2024 | Erstellt von Frank Löper

Wenn sich am Wochenende (16. bis 18 Februar) in Leipzig die nationale Elite der Leichtathletik zu den Deutschen Hallenmeisterschaften trifft, wird der Leichtathletikverband Sachsen-Anhalt mit sieben jungen Nachwuchsathleten aus Magdeburg und Halle vertreten sein, die größtenteils erste Erfahrungen bei den Titelkämpfen der Erwachsenen sammeln wollen. Wir wünschen allen Starten aus Sachsen-Anhalt viel Erfolg!



Chelsea Kadiri (SC Magdeburg/vorn) beim Hallenmeeting Ende Januar 2024 in Chemnitz. (© dpa picture alliance)

Keiner der sieben Leichtathleten aus Sachsen-Anhalt, die im Sprint, auf der Mittelstrecke (800m) und im Kugelstoßen starten, ist älter als 20 Jahre. Viele starten das erste Mal bei einem Event in dieser Größenordnung und vor ausverkauften Rängen. Deshalb gilt es für den jungen Leichtathleten aus Sachsen-Anhalt vor allem darum, Erfahrungen zu sammeln und die Atmosphäre des Events möglichst zur Verbesserung der persönlichen Bestleistungen zu nutzen. Am aussichtsreichsten geht sicherlich Sprinterin **Chelsea Kadiri** vom SC Magdeburg ins Meisterschaftsrennen. Bei optimalem Start ist der

U20-Europameisterin in der 4x100m Staffel und Zweiten der Deutschen Meisterschaften 2023 bei den Frauen über 100m ein Platz im Finale der schnellsten Frauen über 60m zuzutrauen.

Für Sachsen-Anhalt gehen folgende Athlet*innen in Leipzig an den Start:

400 m Männer
Lucien Berger (SC Magdeburg)
Kimi Genning (SC Magdeburg)

800 m Männer
Jonathan Toppel (SC Magdeburg)

Kugelstoßen Männer
Philipp Thomas (SV Halle)

60 m Frauen
Chelsea Kadiri (SC Magdeburg)
Anna Mootz (SC Magdeburg)

Kugelstoßen Frauen
Milaine Ammon (SV Halle)

Wir wünschen allen Starten aus Sachsen-Anhalt viel Erfolg!